



Handwerklich lerne ich hier in Wien einiges dazu

Beim Lehrlingsaustausch zwischen der Handwerkskammer Koblenz und der Wirtschaftskammer Wien lernen Lehrlinge und Betriebe über Ländergrenzen hinweg.

20.10.2021, 10:45



© WKW/LINDL

Maria Smodics-Neumann, Spartenobfrau Gewerbe und Handwerk, Konditor-Lehrling Bastian Buhl, Michael Stuller, Geschäftsführer L. Heiner OG (v.l.n.r.)

„Der Lehrlingsaustausch bringt die Walz zurück nach Wien“, freut sich Tischlermeister Martin Effenberg. Die Walz sind die Wanderjahre der zukünftigen Gesellen. Aber nicht nur die Lehrlinge lernen bei dem zweiwöchigen Austausch. „Der Lehrlingsaustausch schützt uns vor einer Betriebsblindheit, macht uns Freude und gibt uns einen neuen Blick auf unsere Abläufe“, ist sich Effenberg sicher. Der Tischler-Betrieb mit zehn Mitarbeitern bildet seit vielen Jahren selbst aus und setzt dabei auf Quereinsteiger, denn „diese wissen, was sie wollen“. Die Tischler-Gesellin Jule Liesenfeld hat sich im Betrieb gleich zurechtgefunden. „Die Werkstatt ist ein bisschen kleiner als bei uns zuhause und alles ist ein ‚Kastl‘, aber ich habe mich gleich sehr gut aufgehoben und wohl gefühlt“, so Jule Liesenfeld, die in Deutschland im Familienbetrieb als Gesellin arbeitet und demnächst die Ausbildung zum Meister macht. Maria Smodics-Neumann, Spartenobfrau Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Wien, freut sich sehr über den Lehrlingsaustausch.

„Die Erfahrungen, Erlebnisse und Bekanntschaften helfen unseren Betrieben und vor allem den jungen Menschen. Die Lehre wird durch den internationalen Austausch wieder attraktiver für junge Menschen und hebt gleichzeitig ihr Image.“

In der Konditorstube von Heiner in der Simmeringer Hauptstraße duftet es nach Schokolade, während mit Hochdruck die Weihnachtsplätzchen verpackt und die weihnachtliche Dekoration vorbereitet werden. Mittendrin arbeitet der 37-jährige Bastian Buhl aus dem Westerwald bei Koblenz am Rhein. „Ich lerne hier in Wien so viel an handwerklicher Arbeit dazu und das Betriebsklima ist einfach klasse“, ist der Deutsche begeistert über seinen Austauschbetrieb in Wien. Über 130 Mitarbeiter und etwa neun bis zehn Lehrlinge beschäftigt Michael Stuller, Geschäftsführer Stuller L. Heiner OG. „Wir unterstützen den internationalen Lehrlingsaustausch schon lange und freuen uns immer sehr, wenn unsere Lehrlinge auch international sehr geschätzt werden“, erklärt Stuller. „Unsere Lehrlinge werden sofort übernommen, sind aber auch in Spanien, Italien, Schweiz sehr gefragt“, erklärt Stuller.



Jule Liesenfeld, Tischler-Gesellin aus Deutschland

© WKW/LINDL



Dajana Apelt, Lehrling zur Fleischverkäuferin, Sigrun Stierschneider (v.l.)

© WKW/LINDL

Fleischstücke heißen anders als im deutschen Betrieb

Auch in der Fleischerei Stierschneider arbeitet eine angehende Fleischverkäuferin. Dajana Apelt hat sich gut zurechtgefunden, auch wenn die Wurst in der Theke anders ist als am Rhein: „Vor allem die Auswahl an Salami ist eine andere und auch die Fleischstücke heißen anders als im deutschen Betrieb.“ Wie zuhause arbeitet die Deutsche auch in Wien in einem Familienbetrieb. „Wir haben ein sehr offenes und angenehmes Betriebsklima in unserem zehnköpfigen Team, darauf sind wir stolz“, so Unternehmer Horst Stierschneider. „In der Fleischverarbeitung finden wir leicht Lehrlinge, oft auch Quereinsteiger. Aber für den Verkauf ist es schwieriger Lehrlinge zu finden. Deshalb freuen wir uns umso mehr über die Unterstützung aus Koblenz“, so Stierschneider, der seit vielen Jahren selbst ausbildet.

Veränderung Gesamtzahl Lehrlinge im Gewerbe und Handwerk (Stand Ende September)

- 2021: 4.662 Lehrlinge,
- gegenüber 2020: + 0,2 Prozent (9 Lehrlinge)
- gegenüber 2019: + 1,5 Prozent (70 Lehrlinge)
- in Anbetracht der Krise, durchaus ordentliche Zahlen

Tipp!

Ein Video zum Lehrlingstausch finden Sie hier: [SchauTV-Beitrag](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Neuer „Mobilitäts-Campus“ eröffnete als modernstes Ausbildungszentrum für Kfz-Fachkräfte in Donaustadt

900 m² großer Mobilitäts-Campus in Donaustadt eröffnet - modernstes Ausbildungszentrum für Fahrzeugtechnik – Landesinnungsmeister Georg Ringseis: „Mit dem neuen Mobilitäts-Campus können wir Fachkräftemangel entgegenwirken.“ [➔ mehr](#)



Wiens jüngste Meisterin ist Goldschmiedin

14. Meisterfeier: WK Wien ehrt 347 neue Meisterinnen und Meister – Wiens jüngste Meisterin ist Goldschmiedin – Smodics-Neumann: "Die Zeit war noch nie so gut für das Handwerk." [➤ mehr](#)



Gut gebucht: Wiener Gastronomie feiert zu Ostern mit vielen Gästen

Gasthäuser und Restaurants teilweise bereits ausreserviert – Wiener und Touristen zieht es zu Ostern zu den Gastronomen – Klassiker bei Speisenranking ganz vorne [➤ mehr](#)